



vorläufiges Preisblatt Netznutzung

gültig ab 01.01.2019

1. Netzentgelte für Entnahmestellen mit ¼ -h Lastgangmessung

1.1 Netzzugangsentgelte

Jahresleistungspreis

Benutzungsdauer < 2500 h/a		
Spannungsebene	Leistungspreis	Arbeitspreis
Mittelspannung	5,17 €/kW/a	2,26 Cent/kWh
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	11,67 €/kW/a	2,79 Cent/kWh
Niederspannung ¹⁾	16,83 €/kW/a	3,40 Cent/kWh

¹⁾ Die Gewährung des Gemeinderabattes nach § 3 KAV findet gesondert mit der Konzessionsabrechnung direkt mit dem Konzessionär statt.

Benutzungsdauer ≥ 2500 h/a		
Spannungsebene	Leistungspreis	Arbeitspreis
Mittelspannung	51,88 €/kW/a	0,39 Cent/kWh
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	67,48 €/kW/a	0,56 Cent/kWh
Niederspannung ¹⁾	75,38 €/kW/a	1,06 Cent/kWh

¹⁾ Die Gewährung des Gemeinderabattes nach § 3 KAV findet gesondert mit der Konzessionsabrechnung direkt mit dem Konzessionär statt.

Die Preise enthalten die Netzkosten der vorgelagerten Netzebenen. Die Kosten für die Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

Die Entgelte verstehen sich zuzüglich der Entgelte für Messstellenbetrieb sowie zuzüglich Konzessionsabgabe, Mehrkosten gem. Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage gem. § 19 Abs. 2 StromNEV, Offshore-Haftungsumlage gem. § 17 f Abs. 5 EnWG, Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 Abs. 1 AbLaV sowie der Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe.

Die Straßenbeleuchtung wird ab 01.01.2015 entsprechend der Ergänzung vom § 17 der Stromnetzentgeltverordnung vom 14.08.2013 das zu entrichtende Netzentgelt aus dem Entgelten für leistungsgemessene Anlagen in der Niederspannung ermittelt, dabei findet der § 3 KAV Anwendung.

Für Kunden mit einem Jahresverbrauch größer 100.000 kWh ist eine ¼-Std.-Lastgangmessung mit Datenfernübertragung erforderlich.



1.2 Monatsleistungspreis

Für Netzkunden mit einer zeitlich begrenzten hohen Leistungsaufnahme, der in der übrigen Zeit eine deutlich geringere oder keine Leistungsaufnahme gegenüber steht, bieten die Stadtwerke Landsberg KU alternativ zum Jahresleistungspreissystem eine Abrechnung auf Basis von Monatsleistungspreisen an. Ein Netzkunde mit einer derartigen Lastcharakteristik, der sich für den Wechsel in das Monatsleistungspreissystem entscheidet, teilt dies den Stadtwerken Landsberg KU verbindlich vor Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes (Kalenderjahr) schriftlich mit.

Spannungsebene	Leistungspreis	Arbeitspreis
Mittelspannung	8,65 €/kW/Monat	0,39 Cent/kWh
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	11,25 €/kW/Monat	0,56 Cent/kWh
Niederspannung ¹⁾	12,56 €/kW/Monat	1,06 Cent/kWh

¹⁾ Die Gewährung des Gemeinderabattes nach § 3 KAV findet gesondert mit der Konzessionsabrechnung direkt mit dem Konzessionär statt.

1.3 Netzzugangsentgelt für Reserveinanspruchnahme

Zur Absicherung des Ausfalles einer Erzeugungsanlage kann für den Zeitpunkt und den Umfang des Reservestrombezuges eine Netzreservekapazität beim Netzbetreiber bestellt werden. Die Netzreservekapazität kann maximal bis zur Höhe der Netto-Engpassleistung der betroffenen Erzeugungsanlage in Anspruch genommen werden. Die Entgelte richten sich nach der Zeitdauer der Inanspruchnahme. Der Abrechnungszeitraum beträgt ein Jahr. Eine Bestellung hat vor Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes (Kalenderjahr) zu erfolgen. Eine unterjährig zeitanteilige Abrechnung ist nicht möglich.

Spannungsebene (Entnahmenetzbereich)	0 h – 200 h	200 h bis 400 h	400 h bis 600 h
Mittelspannung	21,51 €/kW	25,81 €/kW	30,12 €/kW
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	29,13 €/kW	34,96 €/kW	40,79 €/kW
Niederspannung ¹⁾	42,06 €/kW	50,47 €/kW	58,88 €/kW

¹⁾ Die Gewährung des Gemeinderabattes nach § 3 KAV findet gesondert mit der Konzessionsabrechnung direkt mit dem Konzessionär statt.

Die Preise enthalten die Netzkosten der vorgelagerten Netzebenen. Die Kosten für die Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

Die Entgelte verstehen sich zuzüglich der Entgelte für Messstellenbetrieb sowie zuzüglich Konzessionsabgabe, Mehrkosten gem. Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage gem. § 19 Abs. 2 StromNEV, Offshore-Haftungsumlage gem. § 17 f Abs. 5 EnWG, Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 Abs. 1 AbLaV sowie der Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe.

1.4 Entgelte für Blindenergie

Spannungsebene	Arbeitspreis
Mittel- und Niederspannung mit Blindenergiemessung	1,28 Cent/kvarh

Blindstromlieferungen werden für Entnahmestellen mit ¼-h Leistungsmessung ab einem $\cos \varphi < 0,9$ in Rechnung gestellt. (Der Bezug von Blindarbeit wird mit den oben angegebenen Preisen gesondert berechnet, sobald die monatlich entnommene Blindarbeit 50% der entnommenen Wirkarbeit übersteigt)



1.5 Entgelte für den Messstellenbetrieb (Entnahme und Einspeisung mit registrierender Lastgangmessung)

Spannungsebene	Messstellenbetrieb
Mittelspannung	375,00 €/a
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	285,00 €/a
Niederspannung ¹⁾	285,00 €/a

¹⁾ Die Gewährung des Gemeinderabattes nach § 3 KAV findet gesondert mit der Konzessionsabrechnung direkt mit dem Konzessionär statt.

Abschlag für kundenseitig gestellte Wandler	Abschlag
Mittelspannung	-126,00 €/a
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	-22,00 €/a
Niederspannung ¹⁾	-22,00 €/a

¹⁾ Die Gewährung des Gemeinderabattes nach § 3 KAV findet gesondert mit der Konzessionsabrechnung direkt mit dem Konzessionär statt.

Die Entgelte für Messstellenbetrieb enthalten Kosten für Einbau, Betrieb und Wartung der Messeinrichtungen (inkl. ggf. Wandler), sofern diese durch die Stadtwerke Landsberg KU gestellt sind. Werden Messstellenbetrieb durch Dritte erbracht entfällt der jeweilige Preisbestandteil.

Wird der Netzzugang für in Mittelspannung angeschlossene Anschlussnutzer gewährt, werden diese aber wegen einer anschlussnutzerseitig vorgenommenen Umspannung nur unterspannungsseitig gemessen, wird auf das Messergebnis ein Kompensationsaufschlag in Höhe von 3 % addiert. Die Pflicht des Netzbetreibers, dem Lieferanten die tatsächlichen Messwerte (Ist-Werte) mitzuteilen, bleibt unberührt. Im Rahmen der Abrechnung der Netznutzung und im Rahmen der Bilanzkreismeldung werden die um den Kompensationsaufschlag erhöhten Werte zugrunde gelegt.



1.6 Individuelle Netzentgelte nach § 19 StromNEV

Die Stadtwerke Landsberg KU haben für nachfolgend aufgelistete Zählpunkte individuelle Netzentgelte nach § 19 Abs. 2 Satz 1 StromNEV und § 19 Abs. 2 Satz 2 StromNEV vereinbart und der BNetzA angezeigt:

Atypische Netznutzung nach § 19 Abs. 2 Satz 1 StromNEV

Zählpunktbezeichnung	Geschäftszeichen BNetzA	gültig ab
./.	./.	./.

Es sind aktuell keine Vereinbarungen mit Wirkung für 2019 abgeschlossen.

Intensive Netznutzung nach § 19 Abs. 2 Satz 2 StromNEV

Zählpunktbezeichnung	Geschäftszeichen BNetzA	gültig ab
./.	./.	./.

Es sind aktuell keine Vereinbarungen mit Wirkung für 2019 geschlossen.

Vorläufiges Preisblatt Stand 12.10.2018



2. Netzentgelte für Entnahmestellen ohne ¼-h Lastgangmessung

Entnahmestellen mit Standardlastprofil:

Entnahmestellen ohne Lastgangmessung, die im Niederspannungsnetz angeschlossen sind, werden auf Basis von vorgegebenen Standardlastprofilen beliefert. Um das Verbrauchsverhalten möglichst genau nachzubilden, werden dabei je nach Bedarfsart verschiedene Lastprofile verwendet. Die Verwendung von Lastprofilen erfolgt bei einer Jahresenergieentnahme von ≤ 100.000 kWh.

2.1 Netznutzungsentgelte

	Grundpreis	Arbeitspreis
Standardlastprofil ¹⁾	38,00 €/a	4,64 Ct/kWh
Unterbrechbare Verbrauchseinrichtung ¹⁾	9,00 €/a	1,50 Ct/kWh
Wärmepumpen, Nachtspeicherheizungen ¹⁾	9,00 €/a	1,50 Ct/kWh

¹⁾ Die Gewährung des Gemeinderabattes nach § 3 KAV findet gesondert mit der Konzessionsabrechnung direkt mit dem Konzessionär statt.

Die Preise enthalten die Netzkosten der vorgelagerten Netzebenen. Die Kosten für die Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

Die Entgelte verstehen sich zuzüglich der Entgelte für den Messstellenbetrieb sowie zuzüglich Konzessionsabgabe, Mehrkosten gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage gem. § 19 Abs. 2 StromNEV, Offshore-Haftungsumlage gem. § 17 f Abs. 5 EnWG, Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 Abs. 1 AbLaV sowie der Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe.

2.2 Entgelte für den Messstellenbetrieb (ohne registrierende Lastgangmessung)

Produkt	jährlich	halbjährlich	vierteljährlich	monatlich
Eintarifzähler ¹⁾	6,55 €/a	8,30 €/a	11,80 €/a	25,80 €/a
Ein-/Zweitarifzähler mit Tarifschaltung ¹⁾	20,85 €/a	22,60 €/a	26,10 €/a	40,10 €/a
Smartmeter Basiszähler ¹⁾	30,05 €/a	31,80 €/a	35,30 €/a	49,30 €/a
Maximumzähler ¹⁾	53,25 €/a	55,00 €/a	58,50 €/a	72,50 €/a
Tarifschaltgerät ¹⁾	14,30 €/a			
Wandler ¹⁾	22,00 €/a			

¹⁾ Die Gewährung des Gemeinderabattes nach § 3 KAV findet gesondert mit der Konzessionsabrechnung direkt mit dem Konzessionär statt.

Die Entgelte für Messstellenbetrieb enthalten Kosten für Einbau, Betrieb und Wartung der Messeinrichtungen, sofern sie durch die Stadtwerke Landsberg KU gestellt sind. Wird der Messstellenbetrieb durch Dritte erbracht entfällt der jeweilige Preisbestandteil.



3. Gesetzliche Zuschläge

3.1 Umsatzsteuer

Alle Preise, die nicht explizit als Bruttopreise ausgewiesen sind, sind Nettopreise. Die Umsatzsteuer von derzeit 19% sowie künftige, die Netznutzung betreffende Mehrkosten aufgrund gesetzlicher Vorgaben, werden mit dem jeweils geltenden Satz auf die Preise aufgeschlagen.

3.2 Konzessionsabgabe

	Abgabe (netto)	Abgabe (brutto)
Stromlieferung außerhalb der Schwachlastregelung für Gemeinden zwischen 25.000 und 100.000 Einwohner	1,59 Cent/kWh	1,89 Cent/kWh
Strombelieferung nach Schwachlastregelung	0,61 Cent/kWh	0,73 Cent/kWh
Strombelieferung an Sondervertragskunden	0,11 Cent/kWh	0,13 Cent/kWh

Die Höhe der Konzessionsabgabe wird im Konzessionsvertrag mit der Stadt Landsberg am Lech geregelt. Hierbei finden die Höchstsätze nach § 2 KAV Anwendung.

3.3 Gültigkeit

Die Preise treten zum 01.01.2019 in Kraft.

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der derzeit noch nicht vollständig vorliegenden Kalkulationsgrundlage von einer Veröffentlichung endgültiger Netzentgelte für das Jahr 2019 nach § 20 Abs. 1 Satz 1 EnWG abgesehen werden musste. Stattdessen erfolgt zum 12.10.2018 eine Veröffentlichung unserer vorläufigen Netzentgelte nach § 20 Abs. 1 Satz 2 EnWG. Die verbindlichen Netzentgelte für das Jahr 2019 können von den vorstehenden vorläufigen Netzentgelten abweichen. Hintergrund für die derzeit bestehenden Unsicherheiten bei der Ermittlung der (vorläufigen) Netzentgelte sind die zahlreichen, noch ausstehenden behördlichen Entscheidungen zur Bestimmung der Erlösbergrenze.